

Rückschau auf 2016

Ausblick auf 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein ereignisreiches, für viele ein wohl unvergessliches Jahr geht zu Ende.

Zunächst sah alles so aus, als würden zwar viele bereits begonnene oder zumindest eingeleitete Aufgaben abgearbeitet werden müssen, aber besondere Herausforderungen waren nicht zu erkennen.

Schon in der Februarsitzung konnte der Haushalt beschlossen werden. Er sah im Verwaltungshaushalt 3.173.890 € und im Vermögenshaushalt eine Summe von 2.055.800 € vor, somit war der Gesamthaushalt bei ca. 5,2 Mio. €. Die Kreditaufnahme wurde auf 150.000 € begrenzt, um auch nicht geplante Ausgaben verzugslos erledigen zu können.

Das Familienförderprogramm wurde modifiziert. Ab jetzt bekommen junge Familien die Kinderförderung auf alle selbstgenutzten Wohneinheiten. Allerdings wurde der Betrag auf 2.000 € je Kind reduziert. Für die Feuerwehren waren 20.700 Euro vorgesehen, die Sportvereine bekommen 15.750 Euro und die Schützen Schildthurn außerordentlich 6.000 Euro an Zuschüssen. Um die Erwachsenenbildung besser zu stellen geht die Gemeinde eine Kooperation mit der Volkshochschule Rottal-Inn West ein. Das BRK erhält künftig eine feste Zuwendung von 0,25 € je Einwohner. Auch für den Altenachmittag wird die Förderung angehoben.

Das Gewerbegebiet Kellndorf wird erweitert, dazu wurde eine Erweiterungsplanung eingeleitet und in Gumpersdorf wird eine Fläche mit Satzung in das Dorfgebiet zur Bebauung einbezogen.

Die Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung Zeilarn hat die Vorstandschaft gewählt.

Erstmals hat die Gemeinde ein Feuerwehrauto in einer Sammelbeschaffung gekauft, wir wickelten den Kauf federführend ab.

In der Dorferneuerung sind wir auf einem guten Weg.

Auch in diesem Jahr wurden wieder verschiedene Feld- und Waldwege eingezogen, die in der Natur nicht mehr vorhanden sind. Auf diesem Gebiet stehen in den nächsten Jahren noch weitere notwendige Berichtigungen an.

Mit achtmonatiger Verspätung hat der Breitbandausbau in der Gemeinde begonnen und die ausführende Firma arbeitet zügig und sauber. Sie ist zuversichtlich, bis zum Jahresende fertig zu werden.

Am 1. Juni hat unsere Gemeinde eine Katastrophe heimgesucht. Wie in Simbach, Tann, Triftern, Reut und Wittibreut entstanden auch bei uns enorme Schäden, deren Beseitigung noch Jahre andauern wird. Ich bedanke mich bei allen Helfern, allen voran den Feuerwehren, dem THW Freising, der Landjugend Zeilarn und allen zivilen Helfern sowie den Frauen, die mit Verpflegung der eingesetzten Kräfte während der Einsätze geholfen haben. Es wurde Großartiges geleistet. Ich kann nur „Danke“ sagen!

Leider mussten auch wir ein Todesopfer beklagen. Unter den materiellen Schäden sind die zerstörten Brücken wohl die am deutlichsten sichtbaren. Aber auch an den Straßen und Wegen sowie Gewässern sind Schäden entstanden, deren Beseitigung, wenn überhaupt möglich, noch einige Jahre in Anspruch nehmen wird. In unserer Gemeinde ist infolge des Hochwassers bei 5 Anwesen die Trinkwasserversorgung zusammengebrochen, so dass die laufenden Arbeiten des Zweckverbandes Wasserversorgung unterbrochen werden mussten. Die Versorgung im betroffenen Gebiet hatte absoluten Vorrang. Ich bedanke mich beim MSC Zeilarn und dem Frischli Milchwerk Eggenfelden, die jeweils Tankwagen zur Verfügung gestellt hatten.

Besonders danke ich auch allen Spendern, die mit ihrem Beitrag dazu beitragen, dass wenigstens die finanziellen Schäden gemindert werden können. Leider haben noch nicht alle Berechtigten entsprechende Anträge eingereicht.

Die für 2016 geplanten Maßnahmen des Straßenunterhalts wurden verschoben. Aber der Übergang über den Tanner Bach bei Wiesmühle konnte schon wieder hergestellt werden. Und bei Winkelmühle steht eine Behelfsbrücke bis die Brücke auf dem Gebiet der Gemeinde Reut wieder gebaut ist. Auch die Untertürkener Straße ist wieder hergerichtet. Die Straße nach Etzhäusl konnte wegen Grundstücksangelegenheiten noch nicht instandgesetzt werden.

Das Erdgeschoß unseres Kindergartens wurde renoviert und teilweise mit neuen Möbeln versehen. Ein Lagerraum wurde in ein Mitarbeiterbesprechungszimmer umgebaut und ein Gartenhäuschen als Lager für Spielgeräte gebaut. Ich bedanke mich

hier beim Orts-Caritasverein für die Ausstattung mit den neuen Möbeln.

In der Entwicklung von weiteren Wohn- und Gewerbeflächen wurden diverse Bauleitplanungen auf den Weg gebracht. In Zeilarn wird gerade der Bauabschnitt 3 erschlossen.

Für das kommende Jahr stehen weitreichende Entscheidungen an. So wollen wir bei der Dorferneuerung vorankommen, die Breitbandversorgung soll weiter verbessert werden und auch die zurück gestellten Vorhaben sollen nach und nach aufgearbeitet werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das vergangene Jahr hat uns gezeigt, dass jede Planung innerhalb weniger Stunden zur Makulatur werden kann.

In solchen Situationen ist gegenseitige Hilfe notwendig und eine große Portion Gemeinschaftsgeist hilft über viele Schwierigkeiten hinweg. Sie haben bewiesen, dass das Zusammengehörigkeitsgefühl nicht nur ein leeres Wort ist. Dafür danke ich allen recht herzlich.

Das rege Vereinsleben trägt dazu bei, dass unsere Gemeinde immer besser zusammen wächst. In den Vereinen wird Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen ein reichhaltiges Programm zur Freizeitgestaltung und Weiterbildung geboten. Angebote im sportlichen Bereich und Gymnastik tragen zur Gesunderhaltung und Wohlfühl bei. Es freut mich ganz besonders, dass so viele junge Menschen bereit sind, in den Vereinen mit zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Das gibt Zuversicht für die Entwicklung unserer Gemeinde in der Zukunft!

Dies alles gibt es aber nicht ganz umsonst. Es erfordert ein erhebliches Maß an ehrenamtlichen Engagement.

Dafür sage ich allen Akteuren meinen aufrichtigen Dank.

Ich danke meinen Mitarbeitern in Verwaltung und Bauhof sowie den Reinigungskräften. In allen Funktionen wird sehr gute Arbeit geleistet.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich ein ruhiges, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2017.

Vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister



Zum Tod von Anna Schleindlsperger

Am 22. Oktober 2016 ist nach längerer Krankheit Frau Anna Schleindlsperger aus Bildsberg verstorben.

Anna Schleindlsperger war in der Zeit vom 01.10.1974 bis 30.09.1980 als Reinigungskraft in der Volksschule Zeilarn tätig.

Frau Schleindlsperger war eine beliebte und hilfsbereite Mitarbeiterin des Schulverbandes Zeilarn.

Die Gemeinde Zeilarn wird ihr ein dauerndes Andenken bewahren.

Dorferneuerung – Aktuelles

Mit der vom 20.01. bis 08.02.2016 stattfindenden öffentlichen Auslegung des Flurbereinigungsbeschlusses vom 7.12.2015 startete die Dorferneuerung Zeilarn in die Planungs- und Umsetzungsphase.

Am Donnerstag, 18.2.2016 fand im Schützenhaus in Zeilarn die Versammlung der Teilnehmergeinschaft statt.

In einer geheimen Abstimmung wählten die Teilnehmer die Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft. Die Wahl erbrachte folgendes Ergebnis:

Hausleitner Petra, Rothenaicher Otto, Unterhuber Manfred, Gschwendtner Karl, Fink Ilse und Stadler Hans Günter, als Stellvertreter wurden Blumauer Kerstin, Niedermeier Martin, Wimmer Siegfried, Gramer Manfred, Wenger Larissa und Spiel Waltraud bestimmt. Den Vorsitz führt kraft Amtes Herr Stuhlfelner Manfred vom ALE Landau, die Gemeinde wird durch 1. Bürgermeister Lechl Werner vertreten, dessen Stellvertreter ist Viellehner Franz. Als zuständige Sachbearbeiterin bei der Gemeinde fungiert Deiml Gabi.

In der konstituierenden Sitzung wurde Otto Rothenaicher als Ortsbeauftragter gewählt und vereinbart, dass Vorstand und Stellvertreter immer gemeinsam tagen. Damit soll sichergestellt werden, dass alle den gleichen Wissensstand haben.

Der Beitritt zum Verband für ländliche Entwicklung Niederbayern wurde ebenfalls beschlossen.

Es wurde eine Liste von Architekturbüros festgelegt, die ins Auswahlverfahren kommen.

Am 31. Mai fand die Vorstellung der Architekten statt. Die Wahl fiel auf das Büro „Architekturschmiede“ aus Kirchdorf i. Wald.

Wegen des Hochwassers wurden dann alle Gedanken auf dieses Ereignis fixiert. Erst am 27.9. fand wieder eine Sitzung des Dorferneuerungsvorstandes statt. Tagesordnungspunkte waren die 1. Vereinbarung zur Kostenübernahme durch die Gemeinde Zeilarn und der Stand der Planungen für den künftigen Dorfladen.

Der Bürgermeister erläuterte dazu den Sachstand und die Ergebnisse, die Gespräche mit Fachleuten vom Einzelhandel, aber auch mit Bürgerinnen und Bürgern und Planern. Nach eingehender Beratung folgte der Dorferneuerungsvorstand dem Vorschlag,

als Standort den Bereich im Dorfzentrum an der Einmündung Bildsberger Straße in die Hauptstraße in die engere Auswahl zu ziehen. Der Dorfplaner erhält die Aufgabe, hierzu Vorschläge zu erarbeiten. Auch die Erneuerung der Friedhofsmauer entlang der Bgm. Stallbauer Str. wurde besprochen. Es wurde vereinbart, dass ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Planer stattfindet. Dieser ist mittlerweile erfolgt. Als Zeitrahmen für die erste Planung wurde das zeitige Frühjahr festgelegt und die Förderung sollte über das ELER Programm und Dorferneuerung versucht werden.

Im Rahmen der Dorferneuerung wurde auch die Errichtung eines Bewegungsparks am Gelände der Grundschule geplant. Dieser wird aus LEADER-Mitteln über das Landratsamt Rottal-Inn gefördert. Die Planungen stehen kurz vor dem Abschluss, der Förderantrag ist gestellt, die Umsetzung wird voraussichtlich im Frühjahr beginnen.

Wenn das Planungsbüro mit den ersten Entwürfen zum Dorfladen und dem übrigen Dorfkern kommt, wird zunächst der Dorferneuerungsvorstand darüber beraten und anschließend die Arbeitskreise mit einbezogen.

Bereits umgesetzt sind mittlerweile doch einige Vorschläge. Eine Büchertauschbörse ist in den Räumen der Raiffeisenbank eingerichtet. Das Erzählkaffee findet gute Resonanz, die Gemeinde ist zur Stärkung des Angebotes ab 2017 Mitglied bei der VHS. Die Arbeitskreise haben sehr viele gute Vorschläge erarbeitet. In Anbetracht der Ereignisse in diesem Jahr und der erforderlichen Planungszeit ist einiges passiert. Das Dorfladenteam hat ebenfalls bereits viel wertvolle Vorarbeit geleistet. Die Gemeinde wird alles versuchen, die Nahversorgung in Zeilarn bis zur Eröffnung des neuen Dorfladens sicher zu stellen.

Aus den Erfahrungen dieses Jahres heraus, wissen wir, dass es einen langen Atem braucht. Alle Teilnehmer, die private Maßnahmen an und auf den Grundstücken im Satzungsbereich planen, bitten wir, zunächst mit dem ALE Kontakt aufzunehmen und die Planungen mit diesem abzustimmen. Erst danach ist ein Einreichen oder Beginn sinnvoll. Nur so kann ein Verlust der möglichen privaten Förderung vermieden werden.

Vom Traum zur Realität – ein langer Weg zum Dorfladen

Die letzte Ausgabe des Gemeindebotens im Jahr 2016 wollen wir als Dorfladen-UG – in Gründung nutzen und auch auf unser 1. Jahr zurückblicken und über unsere Arbeit informieren.

Nach der ersten ordentlichen Gesellschafterversammlung im Schützenhaus Schildthurn im März 2016 wurden in der 1. Sitzung Wolfgang Angloher als Vorsitzender, Michaela Hölzlwimmer als Vertreterin sowie Larissa Wenger als Schriftführerin und

mittlerweile Christine Hautz als kommissarische Kassenführung gewählt.

Weitere Mitglieder sind Julia Sendl, Petra Kellndorfer, Beate Angloher, Sabine Wanninger, Elisabeth Burner und Darina Zadorsova.

Der erste Schritt zu „unserem Dorfladen“ war das Sammeln von Ideen, Vorstellungen und Anregungen.

Nah und freundlich, ein Stück Lebensqualität, Treffpunkt für Jung und Alt, Produkte aus der Region - so soll die Zeilerner Nahversorgung sein.

In den verschiedenen Arbeitskreisen wie Betriebswirtschaft/Geschäftsleitung, Gestaltung/Sortiment oder Marketing/Charakter kann sich Jeder mit seiner Begeisterung und seinen Talenten einbringen.

Auch rechtliche Dinge und formale Vorgehensweisen werden besprochen. Wer haftet? Welche Risiken gibt es? Welche Regeln müssen beachtet werden? Wie gehen wir am besten vor? Welche Vor- und Nachteile birgt diese Form der Geschäftsgründung?

Mithilfe der Handbücher von Ministerien und dem Dorfladen-Netzwerk arbeiten wir uns in die vielschichtige Materie ein. Auch Hr. Gröll steht uns als Vertreter von NEW WAY-Dorfladenkonzepte als Ansprechpartner zur Verfügung.

Der entscheidende Faktor ist aber der Standort:

Wo soll er hin – der Dorfladen?

Im Ort - Nah an den Menschen - Für jeden gut zu erreichen

Verschiedene Standorte werden besichtigt.

Ein Teil des Stadler-Gebäudes wird besucht, eine Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank in ihrem Gebäude diskutiert. Auch ein Neubau steht eventuell zur Debatte. Die Übernahme des bestehenden Renner-Geschäftes wird unter anderem wegen zu großer Umbaumaßnahmen und dem zu geringen Platz in vielerlei Hinsichten (Parkplätze, Anlieferung, Verkaufsfläche, Personalräume) nach einer konstruktiven Diskussion aller wichtigen Punkte abgelehnt. Diese Entscheidung wird von unserem Gremium auch so nach außen hin vertreten und bekannt gemacht.

Alle Standorte und Möglichkeiten werden nach Aspekten wie Größe, Parkplätze, Umbaukosten und nötige Investitionen, Ausbaufähigkeit, zeitliche Umsetzbarkeit und dem Nutzen innerhalb des Dorfbildes abgewogen.

Von Seiten der Gemeinde wird ein Neubau an der Stelle des jetzigen Lindner-Gebäudes favorisiert.

Die Dorfladen-UG sieht vor allem bezüglich der Leerstandsproblematik, einer langen Vorlauf- und Bauphase und in den finanziellen Aspekten Risiken bei einem Neubau, jedoch werden auch die Vorteile wie die optimale Anpassung der Räumlichkeiten, größere Gestaltungsfreiheit und eine durchdachte Struktur im Dorfbild gesehen.

Unabhängig von der Standortfrage werden weiter entscheidende Schritte gemacht.

Wir besichtigen andere Dorfläden zum Beispiel in Ramsau und Oberornau. Informieren uns über die dortigen Vorgehensweisen, positive und negative Erfahrungen und holen uns Tipps und Anregungen für unsere Arbeit.

Im Dorfladen sollen Grundnahrungsmittel mit Tiefkühlprodukten sowie möglichst auch regionales Obst und Gemüse angeboten werden.

Genauso entscheidend ist eine Theke mit Backwaren, Frischfleisch und Wurst.

Das Angebot kann dann je nach Bedarf beispielsweise mit Zeitungen, eventuell Post, Lotto oder Paketannahme sowie einem Getränkeangebot erweitert werden.

Auch Sitzgelegenheiten zum Verweilen, für einen kleinen Ratsch, zum Kaffeetrinken oder für die Mittagspause sind zentrale Punkte unserer Planung.

Seminare und Messen mit interessanten Vorträgen geben uns neue Anstöße.

Information von EDEKA, C&C, Warenhaus RAU und REWE als mögliche Lieferanten werden eingeholt.

Unser Dorfladen bekommt ein eigenes Logo, das unsere Leitlinien unterstützen soll und durch seine vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten optimal nutzbar ist.

In den Sitzungen wird unser Konzept weiter erarbeitet.

Um einen Dorfladen rentabel und langfristig aufzustellen muss er sich von der Masse abheben – seien es Besonderheiten im Sortiment, eine warme Mittagstheke oder das persönliche Etwas.

Da uns auch die Regionalität besonders am Herzen liegt werden Gespräche mit Bäcker und Metzgereien aus der Umgebung geführt:

Wer ist an einer Zusammenarbeit mit dem Dorfladen interessiert?

Wie kann diese aussehen? Welche finanziellen Aspekte spielen eine Rolle?

Wie könnte die Belieferung funktionieren?

Regen Besuch hatte der Stand des Gesellschafterrates des zukünftigen Dorfladens am Christkindmarkt in Zeilarn.

Die Gesellschafter informierten über das Projekt Dorfladen und die Möglichkeit als stiller Gesellschafter Mitglied in der UG zu werden. Um das Projekt finanzieren zu können ist Startkapital erforderlich, welches in Anteilsscheinen ab 200 Euro gezeichnet werden kann. Der Betrag kann auch mehr sein, muss aber durch 100 teilbar sein. Anteile können auch jederzeit in der Gemeinde gezeichnet werden.

So war der Stand gut besucht und auch der Aronia-Punsch aus Zutaten regionaler Hersteller fand regen Zuspruch. So soll ja auch im künftigen Dorfladen Zeilarn Regionalität eine große Rolle spielen. Auch die Kinder bekamen ein „Guadl“, so wie es im Dorfladen üblich ist. Dort können auch die Kleinen das Einkaufen und den Umgang mit Geld lernen.

Besonders angetan waren alle Besucher des Standes von dem von Sabine Wanniger kreierten Logo „Unser Dorfladen Zeilarn“.

Wir arbeiten an der Realisierung des neuen Dorfladens und wollen im neuen Jahr weiterhin Präsenz zeigen. Dies wird auf der Website der Gemeinde www.zeilarn.de auf der App Zeilarn News und natürlich soweit Fakten vorliegen auch in der Tagespresse sein.

Schlussendlich möchten wir uns bei allen bedanken, die „Unseren Dorfladen Zeilarn“ unterstützen und unsere geopferte Freizeit und das ehrenamtliche Engagement anerkennen und wertschätzen.

Gerne nehmen wir Vorschläge und Ideen sowie konstruktive Kritik in unsere Diskussion mit auf und freuen uns über das große Interesse der Bevölkerung.

Weiterhin werden wir mit gleicher Leidenschaft und Herzblut an der Gründung des Dorfladens mitwirken um schnellstmöglich eine gute Nahversorgung zu gewährleisten, damit unser „Zeilarn bel(i)ebt“ bleibt und wieder immer mehr wird.

Die Gesellschafterräte
Dorfladen Zeilarn UGstill in Gründung



Kindergarten/Kinderkrippe Kindergartenbeiratswahl

Bei der ersten Elternversammlung im Kindergarten wurden die Mitglieder des Elternbeirates gewählt.

Das Gremium setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Sonja Kriegl, 2. Vorsitzende: Catrin Minnich, Schriftführerin ist Corinna Mehlstäubl und Tanja Probst führt die Kasse.

Beisitzerinnen sind Jana Königsbauer und Angela Kriegl.

Der Redaktionsausschuss des Gemeindeboten wünscht ihnen viel Erfolg zu ihrer Arbeit zum Wohle der betreuten Kinder.

Elternbeirat Grundschule

Der Elternbeirat der Grundschule wurde aus den Klassenelternsprechern der einzelnen Klasse gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende:

Martina Erber, Sulzberg, Erlbach

2. Vorsitzende:

Marcella Meier, Gumpersdorf

Schriftführerin:

Mirjam Hartinger, Oberndorf

Kassierin:

Hennersberger Christine, Obertürken

Beisitzerinnen:

Eder Soja, Gumpersdorf

Wutscher Edeltraud, Grillenhögl

In der ersten Elternbeiratssitzung wurde die bisherige Vorsitzende Michaela Hölzlwimmer verabschiedet. Der Redaktionsausschuss des Gemeindeboten bedankt sich im Namen der Eltern und der Lehrerschaft ganz herzlich für ihr langjähriges, sehr erfolgreiches Wirken.

Obstbäume für Schulanfänger

Auch in diesem Schuljahr bekam jeder Schulanfänger von der Gemeinde einen Obstbaum für den eigenen Garten geschenkt und konnte zwischen Apfel-, Birnen- und Zwetschgenbaum wählen.

Hans Gottanka vom Bauhof Zeilarn gab seine fachmännischen Kenntnisse als Obstbaumexperte weiter und klärte über den richtigen Standort, den Rückschnitt und dem Schutz vor Wildverbiss auf.

Die Beispielpflanzung fand mit den 18 Mädchen und Jungen bei Familie Siglinde und Fred Richter in Plöcking statt.

Herr Bürgermeister Werner Lechl möchte bei den Kindern Verantwortung und Verständnis für die Natur wecken und sagte zu ihnen, dass sie dieser Obstbaum später an ihren Schuleintritt in Zeilarn erinnern solle.

Soziales Engagement der Grundschule

Die Grundschule Zeilarn richtet ihr diesjähriges soziales Engagement auf die Bürger der Gemeinde Zeilarn, welche durch die Flutkatastrophe in Not geraten sind. Die Schüler sortierten bestellte Tulpenzwiebeln, um diese anschließend zum Spenderpreis zu verkaufen. Den Gewinn von 300,00 € übergaben sie gemeinsam mit Rektor Uwe Gaube und Lehrer Josef Röhl der Gemeinde. Bürgermeister

Werner Lechl bedankte sich für die Spende, die direkt an die Bedürftigen weitergeleitet wird.

Wie bereits im letzten Gemeindeboten berichtet, wurde die Grundschule Zeilarn, für ihr Engagement in der Flüchtlingshilfe mit einem Sozialpreis in Höhe von 2.000 € ausgezeichnet.



Spieltag an der Grundschule Zeilarn

Ein umfangreiches Angebot verschiedenster Spiele nahmen die Grundschüler beim alljährlichen Spieltag mit und spielten mit großer Begeisterung zusammen ihre Lieblingsspiele. Einfache Brettspiele aus der Spielesammlung, sowie „Looping Loui“, „Verrücktes Labyrinth“, „Monopoly“, „SOS Affenalarm“, „Wer wars?“ und vieles mehr spielten die Kinder mit großer Freude. Sehr konzentriert waren sie beim Aufbau eines riesigen Kartenhauses und beim Schach. Ihre Beweglichkeit konnten Sie beim Spiel „Twister“ und ihre Geschicklichkeit beim Erbauen großartiger Kunstwerke mit den von der Schule neu angeschafften Kapla-Bausteinen austesten.

Kindergartenrenovierung abgeschlossen

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten wurden die sanierten Räumlichkeiten im Kindergarten St. Martin eingeweiht. Beim Tag der offenen Tür hatte die Bevölkerung die Gelegenheit, das Ganze zu besichtigen.

Die Einrichtung verfügt nun über neue Gruppenräume und einen renovierten Waschraum. Nach 35 Jahren wurden auch neue Türen und Fenster eingebaut. Ausgelagert in ein Gartenhaus wurde das Sandspielkammerl. Daraus entstand wiederum ein freundliches und helles Personalzimmer.

Bei der Einweihung bedankten sich Trägervertreter Ludwig Matzeder (Caritasverein) und Bürgermeister Werner Lechl beim Architekten Manfred Gramer und den Baufirmen für die gute Zusammenarbeit.

Die Kinder stimmten die Besucher mit dem Lied

„Wer will fleißige Handwerker sehn“ ein und verteilen anschließend ein kleines Dankeschön an die Firmenvertreter und Helfer. Pfarrer Gottfried Hinterberger segnete die Räumlichkeiten. Zum Ausklang gab es Kaffee und Kuchen.

Kostenlose Müllsäcke für Kleinkinder und Pflegebedürftige

Seit vielen Jahren gibt die Gemeinde Zeilarn als Familienleistung kostenlos Windelsäcke für Kleinkinder bis zum Alter von 3 Jahren ab.

Der Familienverein Zeilarn startete im Jahr 2012 mit der Initiative „Müllsäcke für Pflegebedürftige“ und übernimmt die Kosten für die Müllsäcke aller Personen, die eine Pflegestufe haben.

Die Müllsäcke können von den Eltern der Kinder oder von den Pflegebedürftigen oder ihren Betreuern in der Gemeindeverwaltung in Gumpersdorf abgeholt werden.

Meisterschaftsfeier des MSC Zeilarn

Der MSC Zeilarn hat heuer wieder eine Deutsche Meisterin und einen Deutschen Vizemeister unter seinen jungen Kartfahrern. Ebenso erreichten Sie die Deutsche Clubmeisterschaft. Ein dickes Lob an den Motorsportclub Zeilarn. Die Neunjährige Franziska Pfitzenmaier ist in der Klasse 1 (8-9 Jahre) 2016 die beste Fahrerin Deutschlands. Harte Arbeit und die vielen Trainingseinheiten haben sich gelohnt. Mittlerweile hat der MSC Zeilarn zum vierten Mal einen Deutschen Meister gekürt. Vorstand Konrad König freut sich sehr darüber und es ist schon eine Tradition, dass für den Sieger eine kleine Meisterfeier ausgerichtet und ein Geschenk überreicht wird. Deswegen trafen sich die Mitglieder des MSC Zeilarn im Schützenhaus Schildthurn. Auch Markus Hansbauer mit seinen 11 Jahren ist Deutscher Vizemeister geworden. Auch haben die jungen Kartfahrer die Deutsche Clubmeisterschaft gewonnen. Die Platzierungen von allen Fahrern werden addiert und so ergibt sich das Punktesystem für den Club. Sie haben sich gegenüber anderen Mannschaften aus ganz Deutschland (z.B. Mannschaften aus Coburg, Neuötting, Tacherting, Vohburg, Markt-leuthen, Teisendorf) durchgesetzt.

Bürgermeister Werner Lechl überbrachte Grußworte der Gemeinde und dankte den Verantwortlichen für die viele geleistete Arbeit. Wie man sieht, bringt sie Erfolg. König zeigte ein Schreiben von der Landtagsabgeordneten Reserl Sem. Es freut sie besonders, das es im Landkreis so junge tolle Fahrer gibt. Ein eingespieltes Team um Jugendtrainer Robert Stadler, Josef Lippl, Franz Straubinger oder die Eltern, die hinter ihren Sprösslingen stehen, haben auch Anteil am Erfolg der jungen Meister. Der Redaktionsausschuss gratuliert dem MSC Zeilarn und seinen Mitgliedern sehr herzlich zu den großartigen Erfolgen.

Förderverein Umgehungsstraße Gumpersdorf

Der Förderverein hielt am 18.11.16 seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab: 1. Vorstand Walter Meier, 2. Vorstand Norbert Püschel, Kassier Ludwig Spermann, Kassenprüfer Ludwig Meier und Michael Hölzlwimmer, Schriftführerin Verena Oppolzer, Beisitzer Ilse Fink und Robert Holböck.

Herr Huber von der Servicestelle Pfarrkirchen erläuterte, dass mit der Umgehung von Gumpersdorf die letzte Ortsdurchfahrt auf der B20 zwischen Tschechien und der A94 beseitigt werde. Damit soll der Ort mit seinen Ortsteilen entlastet werden. Es sei ein steiniger Weg gewesen, die 2,7 km lange Umfahrung in den Vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans zu bringen. Dies ist ein Verdienst der Zusammenarbeit vom Förderverein und der Politik. Zu klären sind noch Fragen von Artenschutz und Naturschutz. Hier sei noch viel Energie gefragt, so Huber.

Dass das Verkehrsaufkommen weiter zunehmen wird sich bald bewahrheiten, sobald die A94 fertig gestellt ist. Laut Huber wird die Planfeststellung noch in diesem Jahr beantragt. Der Bund habe wegen unvorhersehbaren Verkehrsbedarfs der Erarbeitung des Vorentwurfes zugestimmt. Über Aktivitäten des vergangenen Jahres informierte Vorstand Meier. Er erwähnte unter anderem die Fahrt nach Berlin im Jahr 2015, wo die Liste der gesammelten Unterschriften der Bürger aus Gumpersdorf an Verkehrsminister Alexander Dobrindt übergeben wurde. Weiter habe man Hinweisschilder an den Ortsenden aufgestellt, um auf die große Verkehrsbelastung hinzuweisen. Zudem stehe man in regelmäßigem Kontakt mit verschiedenen Mandatsträgern und in sehr engem Kontakt mit MdB Max Straubinger.

Bürgermeister Werner Lechl nutzte die Gelegenheit, um die Geschichte dieses Vorhabens zu schildern. Seit 2006 beschäftigen sich der Förderverein und die Gemeinde mit dem Projekt, berichtete er. Anfangs sei es als unmöglich betrachtet und als nicht machbar abgestempelt worden. Letztlich sei man auf der politischen Schiene doch noch auf ein offenes Ohr gestoßen.

Lechl dankte dem FUG (Förderverein Umgehungsstraße Gumpersdorf) für seinen Einsatz und lobte die Servicestelle in Pfarrkirchen. Auf diese habe man immer wieder zurückgreifen können. MdL Reserl Sem freute sich, dass man in Gumpersdorf mit der Umgehung so weit gekommen ist. Sie zollte allen Beteiligten Respekt. Wichtig sei, miteinander zu reden und kleine Unklarheiten schnell zu beseitigen.

Den Kassenbericht legte Ludwig Spermann offen. Die Prüfer Ludwig Meier und Michael Hölzlwimmer bestätigten ihm einwandfreie Arbeit, die Entlastung der Vorstandschaft war Formsache. Unter den Gästen der Versammlung waren auch die Bürgermeisterstellvertreter Karl Gschwendtner und Ilse Fink,

mehrere Gemeinderäte und der Planer der Umgebung, Michael Bender.

SENIORENCKE

Seniorenturnen immer am Dienstag um 14:00 Uhr im Pfarrheim 10.01.2017, 25.01.2017, 07.02.2017 21.02.2017

Meditation mit der Heilpraktikerin Maria Schützenberger am Donnerstag den 22.12.2016 um 10:00 Uhr im Pfarrheim.

Seniorenwandern mit Hermann Lindner am Donnerstag 09.02.2017 . Treffpunkt 13:30 in Zeilarn am Dorfbrunnen.

Am 16.02.2017 findet eine Halbtagesfahrt nach Raitenhaslach statt. Dort werden Kirche und Museum besichtigt. Danach wird voraussichtlich im Gasthaus Hummel gemütlich eingekehrt.

Vorschau für März:
09.03.2017 Erzählcafé im Gasthaus Heilmeier in Babing, Thema wird noch bekannt gegeben.

19.03.2017 Seniorentag in Schildthurn vom Frauenbund und der Gemeinde organisiert und durchgeführt.

Seniorenwanderung

Trotz der schlechten Wettervorhersage trafen sich 14 Zeilerner Senioren zum Wandern nach Gehersdorf. Ursprünglich war eine Wanderung über Thurnöd und Grillenhögl nach Gehersdorf geplant, doch es wurden asphaltierte Straßen bevorzugt. Frau Ilse Fink als Seniorenbeauftragte der Gemeinde Zeilarn war ebenfalls dabei. Nicht nur die 3. Bürgermeisterin, auch die nicht so Ortskundigen aus dem Bereich Gumpersdorf ließen sich die Weiler und Einöden auf dem Weg nach Stockwimm erklären. Während der kurzen, besinnlichen Einkehr in der St. Johannes Kirche von Gehersdorf erklärte Frau Maria Maschberger die Heiligenfiguren in der Kirche. Über die Geschichte von Gehersdorf und der Kirche sprach Hermann J. Lindner. Während des mehr als zweistündigen Marsches kamen sehr angeregte Gespräche und Unterhaltungen zustande. Alle Teilnehmer waren der Meinung, dass dieses Spaziergehen beibehalten werden sollte.



Erzählcafé bei den Senioren

Obwohl die Themen dieser Veranstaltung nicht genau bekannt gegeben wurden, füllte sich der Saal im Gasthaus Heilmeier mit Senioren der Gemeinde und Pfarrei Zeilarn. Frau Ilse Fink als 3. Bürgermeisterin und Seniorenbeauftragte begrüßte die Anwesenden und gab ihre Freude zum Ausdruck, weil diese Seniorennachmittage immer besser besucht würden.

Der Heimatforscher Hermann J. Lindner zeigte zuerst eine Power-Point zum Thema „Ein Jahr ohne Sommer“. Im April 1815 brach der Vulkan Tambora auf der Insel Sumbawa im heutigen Indonesien aus und schleuderte 140 Milliarden Tonnen Lava und Gestein in den Himmel. 12.000 Menschen auf Sumbawa und den Nachbarinseln und weltweit insgesamt etwa 70.000 Menschen dürften an den Folgen des Ausbruchs gestorben sein. Diese Unmengen von Staub und Asche hätten die Atmosphäre verändert und sich wie ein Schleier um den gesamten Erdball gelegt. Die Abkühlung des Weltklimas war die Folge. Wochenlang Regen und Hagel, Schneefälle auch im Sommer, nur ganz wenige Sonnentage im Jahr 1816 und somit konnte auch keine Ernte eingefahren werden. Daraus resultierte eine weltweite Hungersnot auch auf dem europäischen Festland und in Bayern.

Nach der Kaffeepause, Torten und Schnitten spendete wieder der Frauenbund Zeilarn, zeigte H. Lindner Bilder über das spektakuläre Rad- und Motorradrennen vom 26. Juni 1949 auf der Leinwand. Daraus ergab sich eine rege Unterhaltung bei den Personen, die dieses Spektakel miterlebten, aber auch bei der nach 1945 geborenen Generation. Lindner konnte einige lustige Anmerkungen und eigene Erlebnisse zum Besten geben. Auch wurden Werbeanzeigen aus dem noch vorhandenen Rennprogramm von der Zeilerner Geschäftswelt gezeigt, die ebenfalls für manche Überraschung und heitere Aussagen sorgten.

Frauenbund besucht den Landtag

Am 29.11.2016 durfte der KDFB auf Einladung von MdL Reserl Sem den Landtag besuchen.

Nachdem alle „Tagesausweise“ erhalten hatten und die Garderobe abgegeben war, wurden die Damen und Herren bereits zum gemeinsamen Mittagessen in den Speisesaal des Landtags geführt. Es wurde ein komplettes Menü mit Getränken serviert. Frau Sem leistete bereits beim Mittagessen den Teilnehmern Gesellschaft und begrüßte alle Mitreisenden persönlich. Anschließend ging es in den Plenarsaal und jeder konnte jetzt die bequemen Stühle der Abgeordneten ausprobieren. Über eine Stunde berichtete die MdL über wichtige Themen in der Politik, viele auch unseren Landkreis betreffend. Zuletzt kam noch eine kleine Diskussion zu Stande, hatte doch der ein- oder andere Landtagsbesucher noch etwas auf dem Herzen.

Der Nachmittag war für den Christkindmarkt reserviert und gegen 18:30 Uhr wurde die Heimreise angetreten.

Erfolgreiche Gemeindemeisterschaft im Luftgewehrschießen

Die „Wildschützen Zeilarn 1919 e.V.“ hatten heuer zum 27. Mal zur Gemeindemeisterschaft im Luftgewehrschießen eingeladen.

Eine Woche lang waren die Luftgewehrschützen ins Zeilerner Schützenhaus gekommen und kämpften in Einzel- und Mannschaftswettbewerben um Titel und Platzierungen. Insgesamt wurden 7.010 Schüsse abgegeben.

Schützenmeister Johann Schacherbauer freute sich bei der Siegerehrung über die gute Resonanz, denn 152 Schützinnen und Schützen in 9 Mannschaften waren angetreten. Heuer gab es einen Altersunterschied von 73 Jahren. Der jüngste Teilnehmer war Philip Niedermeier (geb. 2010) und die ältesten Teilnehmer waren Hermann Lindner und Hans Ober (geb. 1937).

Neuer Gemeindekönig wurde Peter Reisbeck, den 2. Platz erzielte Martin Schacherbauer vor Korbinian Strasser.

Gemeindekönigin wurde Margit Wimmer, gefolgt auf Platz 2 von Susanne Wagmann vor Patricia Miedl.

Schützenkönig wurde Erwin Miedl mit einem 17,1 Teiler vor Hermann Lindner und Bettina Maierhofer.

Vereinskönig der Jugend wurde Thomas Schacherbauer mit einem 84,5 Teiler vor Simon Schmidbauer und Patrick Maierhofer.

Gewinner der Mannschaftswertung war die Mannschaft des Hütt'n Stammtischs mit 1.334 Ringen, den zweiten Platz erkämpfte sich der Verein „SG Schildthurn“ mit 1.295 Ringen und den dritten Platz der MSC Zeilarn.

Außer Wertung beteiligten sich die „WSZ-AH Schützen“ mit 1.422 Ringen.

Auf den ersten Platz für die Meistbeteiligung kam der „Hüttenstammtisch“ mit 55 Teilnehmern, gefolgt vom MSC Zeilarn mit 33 Teilnehmern und der SG Schildthurn mit 14 Schützen.

Der Arbeitskreis Kultur und Bildung informiert:

Ab Januar 2017 werden über die Volkshochschule Eggenfelden folgende Kurse in Zeilarn angeboten:

Pilates

Das Ganzkörpertraining kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum von Pilates steht das sogenannte „Powerhouse“ – die Körpermitte: Bauch, Hüften, Po und Rücken. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln.

8 x montags: ab Montag, 30.01.2017, 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

Teilnehmer max. 12, Kursgebühr: 60 € pro TN
Kindergarten Zeilarn (Turnhalle), Leitung: Karin Niedermeier, Trainerin „Turnen-Fitness-Gesundheit“

Faszientraining – Neueinsteigerkurs

6 x dienstags: ab Dienstag, 17.01.2017, 18.00 Uhr - 19.15 Uhr

Kursgebühr (5-12 TN): 58 € pro TN
Grundschule Zeilarn (2. Obergeschoss), Leitung: Eva-Maria Stegmüller, Fascial-Fitness-Trainerin / Ausbildung Bodybliss

Faszientraining – Bodybliss für Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits mit den Grundelementen des Faszientrainings vertraut sind und sich mehr mit den einzelnen Körperregionen und feineren Strukturen sowie Bewegungsabläufen beschäftigen möchten.

6 x dienstags: ab Dienstag, 17.01.2017, 19.30 Uhr - 20.45 Uhr

Kursgebühr (5-12 TN): 58 € pro TN
Grundschule Zeilarn (2. Obergeschoss), Leitung: Eva-Maria Stegmüller,

Faszientraining – Bodybliss für Fortgeschrittene

5 x donnerstags: ab Donnerstag, 09.03.2017, 8.15 Uhr - 9.30 Uhr

Kursgebühr (5-12 TN): 49 € pro TN
Grundschule Zeilarn (Turnhalle), Leitung: Eva-Maria Stegmüller,

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Decke, Matte, BLACKROLL.

Escrima: Stockkampftanz-Koordination

Die Teilnehmer/innen können sich in Paarübungen (ausgestattet mit jeweils 2 Stöcken) verschiedenen Bewegungsabläufen gemäß der Escrimatechnik

widmen und bekommen wertvolle Impulse für ihre Koordinationsabläufe.

3 x mittwochs: 15.02., 15.03. und 05.04.2017, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Kursgebühr: 33 € pro TN

Treffpunkt: Grundschule Zeilarn,

Leitung: Eva-Maria Stegmüller,

Hinweis: Stöcke werden zur Verfügung gestellt – bei geeigneter Winterung wird ggf. im Freien trainiert, bitte entsprechende Kleidung mitbringen.

Yoga-Grundkurs für Anfänger

Wenn wir in Anspannung leben und uns im Alltag etwas „im Nacken sitzt“, finden wir durch Yoga eine Möglichkeit, den Körper aufatmen zu lassen. Körper, Atem und Geist stehen im Mittelpunkt. Die körperlichen Übungen (Asanas) sind leicht erlernbar und an individuelle Bedürfnisse anpassbar. Aufbauende und heilende Kräfte werden geweckt und stabilisiert.

8 x donnerstags: ab Donnerstag, 23.03.2017, 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Kursgebühr: 69 €, max. 12 Teilnehmer

Kindergarten Zeilarn (Turnhalle), Leitung: Christine Bieringer, Yogalehrerin und Heilpraktikerin

Vortrag am 07.03.2017 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Obertürken von Hermann Lindner „Geschichtliches über die Mitte des 20. Jahrhunderts in unserer Heimat“.

Im Vortrag „Geschichtliches über die Mitte des 20. Jahrhunderts in unserer Heimat“ werden viele Bilder aus der Zeit des Nationalsozialismus und der Nachkriegszeit gezeigt. Auch die Integration der Flüchtlinge und Heimatvertriebenen wird darin besprochen. Ein Power-Point-Vortrag, der nicht nur für die ältere Generation von Interesse sein dürfte. Insbesondere die nach 1945 geborenen Personen sind hier angesprochen. Über die geschichtlichen Tatsachen wird wenig gesprochen und deshalb sind alle Bürger hierzu herzlich eingeladen.

Kosmetikkurs

Bringen Sie ihr Gesicht zum Strahlen! Alles Rund um ein tolles Makeup!

Lassen Sie sich überzeugen, dass gutes Aussehen viel einfacher ist als Sie glauben. Jede Frau kann ihren Typ mit dem richtigen Tages- bzw. Abend-Makeup unterstreichen. Ich zeige ihnen ein paar einfache Tipps und Tricks für ein optimales Makeup, die Sie auch ganz einfach zu Hause anwenden können.

Termin: 13.03.2017, 19.30 Uhr im FFW-Haus Obertürken

Unkostenbeitrag: 5 €

Leitung: Visagistin Michaela Hölzlwimmer

„Töpfern für den Garten“

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse geeignet

In diesem Töpferkurs werden von der Kursleiterin Rosmarie Viellehner die Grundkenntnisse der Aufbau- und Plattentechnik vermittelt. Sie fertigen Gartenstecker oder Zaunhocker und gestalten diese individuell.

Dieser Töpferkurs umfasst 2 Kursabende:

1. Treffen: Dienstag, 21.03.2017, 19.00-22.00 Uhr

2. Treffen (Glasurabend, ca. 2 Wochen später): wird beim Kursstart festgelegt

Kursgebühr: 20 € pro TN (zzgl. Materialkosten nach Verbrauch)

Grundschule Zeilarn (2. Obergeschoss), Bgm.-

Stallbauer-Str. 8, 84367 Zeilarn

Leitung: Rosmarie Viellehner

Mitzubringen: Nudelholz, Messer, kleines Holzbrett

Italienisch Crash-Kurs - Wochenendseminar

Sie haben keine Zeit für einen regulären Italienisch-Kurs oder wollen erst einmal ausprobieren, ob Ihnen die Sprache liegt? Sie planen einen Urlaub in Bella Italia und möchten sich darauf einstimmen? Allora: Benvenuti!“ **Kursinhalte:** Grundlagen des Small Talks; Zahlen / Uhrzeiten; Im Hotel / In der Bar / Im Restaurant; Wegbeschreibungen etc.

Samstag, 25.03. (9.00-17.00 Uhr, inkl. Pause) und Sonntag, 26.03.2017 (9.00-12.00 Uhr)

Kursgebühr: ab 9 TN: 49 € / 7-8 TN: 59 € / 5-6 TN: 69 €

Feuerwehrhaus Obertürken (Schulungsraum),

Leitung: Melanie Sterneder M.A.

EDV-Einsteigerkurs mit Windows 10

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer jeden Alters mit geringen oder gar keinen Vorkenntnissen, die das Betriebssystem Windows 10 im Privatgebrauch einsetzen oder auch beruflich nutzen (möchten). **Ziel des Kurses:** Sie lernen Windows so gut kennen, dass Sie anschließend in der Lage sind, mit einem beliebigen PC/Notebook umzugehen und die vorhandenen Anwendungen starten können. **Kursinhalte:** Grundbegriffe der EDV; Überblick über Hard- und Software; Internetgrundlagen; Basiskenntnisse für die praktische Arbeit mit einem PC/Notebook; Tastatur- und Mausbedienung; Windowselemente (Fenster, Taskleiste); Einstieg in der Textverarbeitung.

4 x freitags: ab Freitag, 31.03.2017, 10.00-12.00 Uhr

Einzeltermine: 31.03. / 07.04. / 28.04. / 05.05.2017

Kursgebühr: 4 TN: 125 € / 5-6 TN: 105 € / 7-8 TN:

85 € / ab 9 TN: 65 €

Feuerwehrhaus Obertürken (Schulungsraum)

Leitung: Giulietta Eder, Fachinformatikerin Anwendungstechnik, Anmeldeschluss: 17.03.2016

Die VHS-Hefte liegen ab 20. Januar 2016 in der Gemeindeverwaltung auf. Anmeldungen sind auch im Internet auf der Homepage der VHS Eggenfelden möglich <http://www.vhs-rottalinn-west.de/>

Folgende Kurse werden nicht über die VHS angeboten:

Qigongkurs am Dienstag

Am Dienstag, 10. Januar 2017 beginnt im Pfarrhof die neue Staffel vom Zeilerner Qigong-Kurs. Mit den einfachen Übungen des Qigong können die Entspannung und Kraft gleichermaßen fördern werden. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Qigongkurs: jeden Dienstag vom 19.00 Uhr - 20.30 Uhr ab 10.01.

10 mal (außer in den Ferien)

Im alten Pfarrhof Zeilarn, 1. Stock

Kursgebühr: 160,00 € (mind. 75,00 € werden von den Krankenkassen zurückerstattet)

Frauen-Qigong-Wochenendkurs

Am 4. und 5. Februar findet in Zeilarn der Wochenendkurs mit Frauen-Qigong statt. Diese besonderen Übungen für Frauen helfen zu entspannen bei Menstruationsbeschwerden, in den Wechseljahren und danach und sind auch eine Unterstützung bei Kinderwunsch.

Samstag: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr, Sonntag: 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr (mit Pausen)

Im alten Pfarrhof Zeilarn, 1. Stock

Kursgebühr: 160,00 € (mindestens 75,00 € werden von den Krankenkassen zurückerstattet).

Information und Anmeldung jeweils bei:

Luise Wagner, 08572/969377, www.wagnerluise.de

Yoga mit Ilona

Du willst schon lange etwas für dich tun? Deinen Körper kräftigen, Geist und Seele entspannen?

Jeden Mittwoch von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Tee im Anschluss

Treffpunkt: Bgm.-Stallbauer-Straße 6, 84367 Zeilarn

Kursgebühr: 8er Block 64,00 €

10er Block 90,00 €

Anmeldung bei Ilona Garhammer,

Tel.Nr. 08572/8852

Faszientraining:

Der Kurs findet jeweils am Mittwoch vom 25.01.2017 bis 22.02.2017 von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr in der Turnhalle im Kindergarten Zeilarn statt.

Kursgebühr: alle fünf Abende: 43,00 €

Einzelne Termine: 10,00 € je Übungseinheit.

Leitung: Trainerin: Eva Stegmüller;

Anmeldung u. Info eva-maria.s@gmx.de

Faszientraining am Vormittag:

Der Kurs findet jeweils Donnerstags vom 26.01.2017 bis 23.02.2017 von 8.15 Uhr bis 9.30 Uhr in der Turnhalle in Zeilarn statt.

Am 09.02. wird beim Faszientraining auf afrikanische Musik getanzt.

Kursgebühr: alle fünf Termine: 43,00 €

Einzelne Termine: 10,00 € je Übungseinheit.

Leitung: Trainerin: Eva Stegmüller

Anmeldung u. Info eva-maria.s@gmx.de

Vollzug der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) und des Tiergesundheitsgesetzes;

Das Landratsamt Rottal-Inn erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Alle Tierhalter (private oder gewerbliche), die Geflügel in Haltungen im Gebiet des Landkreises Rottal-Inn halten, haben das Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung besteht, aufzustallen.

2. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

3. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Pfarrkirchen, dem 18.11.2016

Andreas Buettner

Abteilungsleiter

Hinweise:

1. Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpestverordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen.

2. Die in § 6 der Geflügelpest-Verordnung und in §§ 2 und 3 der Verordnung über besondere Schutzmaßnahmen in kleinen Geflügelhaltungen aufgeführten Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

3. Ein Verstoß gegen die in dieser Allgemeinverfügung angeordnete Aufstallungspflicht stellt gemäß § 64 Nr. 17 der Geflügelpest-Verordnung eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld bis zu dreißigtausend Euro geahndet werden kann.

4. Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen.

5. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt Rottal-Inn, Ringstraße 4 - 7, 84347 Pfarrkirchen, Zimmer 408, aus. Sie kann während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

Vollzug der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung), der Viehverkehrsverordnung und des Tiergesundheitsgesetzes;

Das Landratsamt Rottal-Inn erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Das Abhalten von Ausstellungen, Märkten sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Art verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, wird auf dem Gebiet des Landkreises Rottal-Inn untersagt.

2. Die sofortige Vollziehung der in der Nr. 1 dieser Allgemeinverfügung getroffenen Regelung wird angeordnet.

3. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Pfarrkirchen, den 24.11.2016

Andreas Buettner
Abteilungsleiter

Hinweise:

1. Eine Zuwiderhandlung gegen die in dieser Allgemeinverfügung angeordnete Untersagung der o. g. Veranstaltungen stellt gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 3 des Tiergesundheitsgesetzes eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu dreißigtausend Euro geahndet werden.

2. Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen.

3. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt Rottal-Inn, Ringstraße 4 - 7, 84347 Pfarrkirchen, Zimmer 408, aus. Sie kann während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

**Abfuhrkalender
der Müllabfuhr 2017**

Der Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn hat für das Jahr 2017 wieder einen Abfuhrkalender erstellt. Der Müllabfuhrkalender liegt in der Gemeindekanzlei und am Wertstoffhof auf. Der neue Abfuhrkalender kann auch im Internet unter www.awv-isar.de herunter geladen werden.

Wertstoffhof – Hl. Abend geschlossen

Am Samstag, 24. Dezember 2016 bleibt der Wertstoffhof geschlossen.

Der Wertstoffhof ist geöffnet am

Donnerstag, 22.12.2016 von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr,

Freitag, 23.12.2016 von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
Freitag, 30.12.2016 von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
und

Samstag, 31.12.2016 von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Christbaumabgabe 2017

Der Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn hat mitgeteilt, dass bei folgenden Kompostplätzen die Möglichkeit der gebührenfreien Christbaumabgabe möglich ist.

Eggenfelden:

Samstag, 14.01.2016 von 9.00-12.00 Uhr

Simbach/Inn:

Samstag, 14.01.2016 von 9.00 – 12.00 Uhr

Julbach:

Samstag, 14.01.2016 von 10.00 – 12.00 Uhr.

Die Kompostieranlage in Tann (Eiberg) bleibt geschlossen.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Mercedes Madisson Antonia Beckmann aus Babing
Franziska Margarete Schnepf aus Gumpersdorf
Franziska Josefine Stallbauer aus Mannersdorf

Eheschließungen:

Benjamin Päsch aus Gumpersdorf
Claudia Maria Simmling aus Gumpersdorf

Thomas Trautmannsberger aus Narrenham

Lisa Maria Garhammer aus Dambach

Sterbefälle:

Anna Schleindlsperger aus Bildsberg
im Alter von 92 Jahren

Wolfgang Garhammer aus Obertürken
im Alter von 55 Jahren

Linsmeier Kreszenz aus Zeilarn

im Alter von 79 Jahren

Jubilare:

Alois Niedermeier aus Lanhofen 70 Jahre

Ingeborg Kriegl aus Gumpersdorf 70 Jahre

Anna Schlagbauer aus Lanhofen 70 Jahre

Adelheid Maierhofer aus Schallhub 70 Jahre

Renate Rappi-Kara aus Babing 75 Jahre

Otto Holesch aus Babing 75 Jahre

Rosemarie Rieger aus Brandstetten 75 Jahre

Maria Unterhuber aus Babing 80 Jahre

Michael Pongratz aus Gumpersdorf 80 Jahre

Hermann Wagenhuber aus Sonnertsham 80 Jahre

Theresia Huber aus Prehof	85 Jahre
Ludwig Hinterecker aus Holzleiten	85 Jahre
Franz Heiml aus Obertürken	85 Jahre
Horst Hanusa aus Ofenschwarz	85 Jahre

50-jähriges Ehejubiläum:

Iris u. Klaus Peter Ganghofer aus Gumpersdorf
Thekla u. Karl Schöfberger aus Dambach

Termine auf der Homepage Zeilarn-Dahoam-in-Niederbayern

Bei der Terminkalenderbesprechung am 07. November war auch Frau Anita Stadler von „Dahoam-in-Niederbayern“ da und hat die anwesenden Vereine nochmals über das Vereinsportal auf der Internetseite <http://zeilarn.dahoam-in-niederbayern.de/> informiert.

Die Vereine, die sich bereits registriert haben, sollen bitte ihre, auch die an die Gemeinde gemeldeten Termine, auf dieser Homepage erfassen.

Terminkalender

Monat Dezember 2016

- 17.12. Ende vom Nikolausschießen der Schützen Schildthurn
- 17.12. MSC Weihnachtsfeier im Schützenhaus Schildthurn
- 17.12. FF Tannenbach –Weihnachtsfeier um 19.30 Uhr im FW-Haus Gasteig
- 23.12. Weihnachtsfeier der Schützen Schildthurn im Schützenhaus
- 26.12. Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FF Erlbach im GH Prostmeier, Erlbach
- 27.12. EC Zeilarn, Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung im GH Obertürken um 19.30 Uhr

Monat Januar 2017

- 05.01. FF Obertürken – Christbaumversteigerung im GH Obertürken
- 07.01. JHV d. FF Tannenbach im FW-Haus in Gasteig um 19 Uhr
- 07.01. Dämmerchoppen d. Workshop Orange im GH zur Linde, Gumpersdorf um 18.00 Uhr
- 10.01. Seniorenturnen um 14.00 Uhr im Pfarrhof
- 12.01. JHV d. SV Gumpersdorf – Sparte Tennis im Sportheim Gumpersdorf um 19.00 Uhr
- 13.01. Generalversammlung der Wildschützen Zeilarn mit Neuwahlen im Vereinsheim (alte Schule) um 19.00 Uhr
- 13.01. JHV d. FF Gumpersdorf im Sportheim Gumpersdorf; vorher um 18.30 Uhr Gedenkgottesdienst f. verstorbene Mitglieder
- 15.01. KSK Leonberg – Generalversammlung um 14.30 Uhr im GH Leonberg

- 16.01. Frauenbund – Handarbeitsabend im Pfarrhof. Thema: Taschen für jeden Geschmack
- 19.01. KAB; Vortrag: „Osteopathie“ im GH Heilmeier um 19.00 Uhr. Referentin: Dana Grabmeier
- 19.01. 100-jähriges Jubiläum des Müttervereins 9.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche und anschl. gemeinsame Feier im GH Heilmeier
- 21.01. JHV SV Gumpersdorf – Sparte Fussball mit Neuwahlen
- 21.01. Kirchenpatrozinium in Leonberg (Sebastiani) um 9.00 Uhr
- 21.01. Neujahrsempfang des Pfarrgemeinderats Stammham nach dem Gottesdienst um 18.00 Uhr im Haus der Pfarrgemeinde Stammham
- 22.01. JHV d. SV Gumpersdorf – Sparte Stockschützen im Sportheim Gumpersdorf um 19.00 Uhr
- 25.01. Seniorenturnen um 14.00 Uhr im Pfarrhof
- 27.01. JHV d. SV Gumpersdorf mit Neuwahlen im Sportheim Gumpersdorf um 19.00 Uhr
- 27.01. Schützenball d. WSZ im Vereinsheim (alte Schule)

Monat Februar 2017

- 02.02. Landfrauentag um 13.00 Uhr Andacht in der Pfarrkirche u. anschl. im GH Heilmeier, Babing der Vortrag „Perfekt aber K.o??“
- 04.02. Nachtrodel – Ausflug De rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn. Abfahrt 14.00 Uhr in Zeilarn
- 07.02. Seniorenturnen um 14.00 Uhr im Pfarrhof
- 11.02. MSC Faschingsparty im GH Obertürken
- 12.02. Jugendfaschingsgaudi d. Leonberger Trachtler im GH Leonberg um 14.00 Uhr
- 16.02. Halbtagesfahrt der Senioren nach Raitenhaslach

Der Redaktionsausschuss wünscht allen Lesern des „Gemeindeboten“

***Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!***



Der nächste Gemeindebote erscheint am 15.02.2017

Impressum:
Themenauswahl und Verfassung der Texte durch den Redaktionsteam der Gemeinde Zeilarn .
Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:
1. Bürgermeister Werner Lechl